

Corona und Abschlussprüfungen

Beitrag von „Humblebee“ vom 21. Mai 2020 18:35

Das sehe ich absolut genauso, Kiggie!

Ein Schüler aus meiner Klasse (der ist mittlerweile 21!) hat "das volle Programm" an digitalen Endgeräten zur Verfügung: PC, Tablet und Smartphone. Aber er hat es kaum mal geschafft seine Arbeitsergebnisse aus dem "Homeschooling" rechtzeitig oder überhaupt bei den Lehrkräften einzureichen. An den technischen Möglichkeiten kann es also nicht gehapert haben. Ich hatte mir daher schon Sorgen um ihn gemacht - hätte ja auch sein können, dass ihn die ganze Situation psychisch stark mitgenommen hat - und habe ihn deswegen angerufen. Nööö... Es stellte sich 'raus, dass er wohl seine Zeit lieber mit "Daddeln" und "Netflix" und Co.-Schauen verbracht hat und nicht wirklich Bock auf die Arbeitsaufträge hatte. Auf der einen Seite finde ich das sehr schade, denn dieser Schüler war im Unterricht in der Schule eigentlich nicht schlecht und ist halt wohl jemand, dem der strukturierte Alltag und das "In-den-Hintern-Treten" durch die Lehrer*innen in der Schule wirklich fehlen. Auf der anderen Seite finde ich, mit 21 müsste er sich auch langsam selbst einigermaßen organisieren können.